

Erfolgsgeschichte Staatsballett Berlin

Balletttänzerinnen nutzen *fleetster* für Ladies-CarSharing



STAATSBALLETT
BERLIN

Branche: Kultur-
Sponsorship

Poolfahrzeuge: 3

Nutzer: variabel

Standorte: 1

Besonderheiten

- Häufig wechselnde Nutzer(zahlen)
- Kostenlose Nutzung für die Tänzerinnen
- Fehlende Übersicht bei spontanen Fahrten
- Aufwendiger Abstimmungsprozess

Vorteile

- Fahrzeugbuchung per App, auch unterwegs
- Weniger Abstimmungsaufwand

ROI

- Mitarbeiter-Motivation
- Nutzer haben mehr Zeit für die wichtigen Dinge

*„Die Fiats werden immer beliebter und dank *fleetster* ist die Organisation und Absprache unter den Tänzerinnen überhaupt kein Problem.“*

Jason Es-Salim, Gründer des CarSharings

Herausforderung am Staatsballett Berlin

Ballett-Tänzerinnen, die sich drei Fiat 500 teilen, klingt eigentlich gar nicht so kompliziert.

Wenn die Tänzerinnen aber verschiedene Trainingszeiten haben, nicht alle im selben Haus wohnen und sich nicht jeden Tag sehen, ist die Organisation nicht einfach.

„Wer hat wann nochmal das Fahrzeug? Wie machen wir die Schlüsselübergabe? Ist nächste Woche Montag noch eines der Autos frei?“, waren allgegenwärtige Fragen.

Erfolgsgeschichte mit *fleetster*

Die drei Fiats, die den Tänzerinnen kostenlos zur Verfügung gestellt werden, werden mit *fleetster* verwaltet, um den Abstimmungsaufwand zu minimieren.

Die Tänzerinnen buchen die Fahrzeuge, wenn sie sie benötigen meisten per App - die *fleetster*-Apps funktionieren auf allen gängigen Android- und iOS-Smartphones. Weiterhin haben sie immer im Blick, wann welches Fahrzeug noch verfügbar ist.

So haben die Teilnehmerinnen am CarSharing immer dann ein Auto, wenn sie es brauchen, sparen so viel Zeit bei der Fahrzeug-Buchung, Absprache von Änderungen und können in den meisten Fällen auf teure Taxis verzichten. Dank *fleetster* findet das „Ladies-CarSharing-SBB“ immer größeren Anklang und die Tänzerinnen sind motivierter im Training und genießen den Luxus eines Autos immer dann, wenn sie es brauchen.

